



LEMEINDE
BRIEF

MÄRZ APRIL MAI 2014

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

WESTHOFEN & ABENHEIM



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Westhofen

vom 05. Mai bis 10. Mai 2014

Abgabestelle:

Ev. Pfarramt
Altbachgasse 1
67593 Westhofen

jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr
– bitte an das Tor stellen! –

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Stiftung Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Westhofen

Bethel

danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt. **Redaktion:** Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen **Auflage:** 2600 Exemplare
Gestaltung: Hans Wilfried Hartmann **Fotos:** u.a. Dr. van Wasen, Georg-Jakob Ertel, shutterstock.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Rita Schaab

INHALTSVERZEICHNIS

Geleit Pfarrerin Rita Schaab	3
Bericht über unsere ehemalige Pfarrerin Bettina Klünemann	4
Neujahrsempfang	7
Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen	8
Kinderbibeltage	9
Weltgebetstag der Frauen	10
KinderKirchenNachmittag	11
Termine	12
Neues von den Seebachfröschen	17
Abenheim	20
Gottesdienste	22
Anzeigen und Informationen	28
Regelmäßige Treffen	29
Nachrichten aus der Gemeinde	30
Kontakte und Adressen	31

PFARRERIN RITA SCHAAB

**Die Jahreslosung 2014 lautet:
„Gott nahe zu sein ist mein Glück!“
(Psalm 73, 28)**

So endet das Selbstgespräch, Asaph hat es geführt. Im Psalm 73 können Sie es nachlesen.

Wie kommt er dazu, so zu denken?

Am Anfang beschwert sich Asaph, er ist unzufrieden: „Fast wären meine Füße gestrauchelt, beinahe wäre ich gefallen.“ Ich denke: „Das kenne ich, einmal ist man unaufmerksam, und schon ist es passiert.“

Im Psalm lese ich weiter: „Die anderen sind schuld. Ich war einfach so wütend auf sie.“ Genauer: „Denn ich habe mich über die Prahler ereifert, als ich sah, dass es diesen Frevlern so gut ging. Sie kennen nicht die Mühsal der Sterblichen, sind nicht geplagt wie andere Menschen. Wahrhaftig, so sind die Frevler. Immer im Glück, häufen sie Reichtum auf Reichtum.“

Dann gibt es im Selbstgespräch eine Veränderung. Es ist als ob der Mensch sich selbst an den Kopf greift und sagt: „In meinem maßlosen Zorn bin ich wie blind!“ Ich lese: „Da sann ich nach, um das zu begreifen. Es war eine Qual für mich... Ich war töricht und ohne Verstand, war wie ein Stück Vieh vor die.“ Was ist passiert?

Asaph war im Heiligtum Gottes und da ist ihm ein Licht aufgegangen: „Wenn ich auf die anderen sehe, verirre ich mich. Wenn ich meinen Blick auf Gott richte, werde ich frei.“ Und plötzlich spricht er mit Gott wie zu einem Freund: „Was habe ich im Himmel außer dir? Neben dir erfreut mich nichts auf der Erde. Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.“

So endet das Selbstgespräch mit Asaph.

Wie werden im Laufe dieses Jahres Ihre Selbstgespräche sein? Ob sie enden: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“?

Ich wünsche es Ihnen,
Ihre Rita Schaab.



**Buß- und Bettag in Mainz
mit Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der EKHN
und
Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz**

Zur zentralen ökumenischen Veranstaltung des Buß- und Bettages hatte Frau Klünemann die Westhofener eingeladen. Mit dem Bus fuhren die evangelischen und die katholischen Gläubigen zur neuen Wirkungsstätte der früheren Westhofener ev. Pfarrerin, in die Christuskirche, den sogenannten ev. Dom in Mainz. Dort wurde die Westhofener Gruppe, die durch einige Abenheimer verstärkt wurde, von Frau Klünemann und ihren Eltern erwartet. Wie verabredet, waren 3 Stuhlreihen in dem Gotteshaus für die Gäste aus dem Wonnegau reserviert. Obwohl diese Kirche 1.200 Personen Platz bietet, waren alle Plätze voll besetzt.

Der Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken:

**„Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017“:
Ökumenische Gemeinschaft, konfessionelle Grenzen und Toleranz.**

Die Liturgie des Gottesdienstes wurde von Propst Dr. Klaus-Volker Schütz, Mainz gestaltet. In den beiden Ansprachen stellte zunächst Dr. Jung die Gebete Jesu in den Mittelpunkt seiner Predigt. Kardinal Lehmann sprach über die Bemühungen beider Seiten zur ökumenischen Zusammenarbeit. Er ermahnte: „Stehe fest im Glauben, und tue dies in der Liebe zum Nächsten“.



Nach dem Gottesdienst fand noch ein Couchgespräch zum genannten Thema statt. Frau Dr. Daniela Engelhardt vom SWR als Moderatorin stellte Dr. Jung und Kardinal Lehmann die Fragen. Es wurde gefragt: „Wie verhalten sich die Kirchen zu den neuen Lebensformen? Im Mittelpunkt steht heute nicht mehr der Mann und die Frau in Ehegemeinschaft mit Kindern, sondern es gibt so viele unterschiedliche Lebensformen. Wie gehen die Kirchen damit um?

„Wie verhalten sich die Kirchen zum Islam und den anderen Religionsgemeinschaften?“

„Wie soll das 500jährige Gedenken an die Reformation im Jahre 2017 begangen werden?“

Zu diesen und auch noch weiteren Themen brachten die beiden Gesprächspartner ihre Vorstellungen zum Ausdruck, die sehr oft mit Beifall der Zuhörer bekräftigt wurden.

Nachdem um 21.00 Uhr die Diskussion zu Ende ging, hatten die Teilnehmer noch die Gelegenheit bei Brezeln und Wein in der Vorhalle der Kirche zu einem zwanglosen Gespräch. Der Bus brachte nun die Reisegruppe aus Abenheim und Westhofen gegen 22.00 Uhr nach Hause.

**Alle sollen eins sein:
Wie Du, Vater ,in mir bist und ich in dir bin,
sollen auch sie in uns sein,**



Frau Klünemann lud zum Fernsehgottesdienst ein!

Am Sonntag, den 12. Januar 2014, fand in der Christuskirche in Mainz ein, vom ZDF live übertragener, Fernsehgottesdienst statt. An ihrer neuen Wirkungsstätte in Mainz feierte Pfarrerin Bettina Klünemann den Gottesdienst in ihrer für die Westhofener bekannten Art.

Zum Thema des Tages stellte Frau Klünemann die Frage nach dem „Verhältnis von Staat und Kirche“.

In ihrer Ansprache unter dem Leitwort: „Auf den Prüfstand gestellt“ sprach sie über:

„Gebt dem Kaiser was dem Kaiser ist, und Gott was Gott ist.“ (Matthäus 22,15-22 .)

Die Kirche muss die Finger in die Wunden legen, wenn der Staat versagt.

Gerade bei den Menschenrechten muss die Kirche mit gutem Beispiel vorangehen. Als Beispiel nannte sie die Flüchtlinge, die zu uns kommen.

Wie nehmen wir diese Leute auf?

Auf den Prüfstand gestellt !

Gottesdienst
zum Verhältnis von Staat und Kirche

ZDF-Fernsehgottesdienst
12. Januar 2014



Die Jahreslosung 2014 lautet: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“ (Psalm 73, 28)

Im Anschluss an den ersten Gottesdienst des Jahres 2014 in Westhofen, gehalten von Lektor Neus, hatte der Kirchenvorstand zum Neujahrsempfang eingeladen.



Ein kleiner Imbiss war vorbereitet und verschiedene Getränke standen bereit. Nachdem Frau Schuladen alle Anwesenden begrüßt hatte und für das Neue Jahr

Glück- und Segenswünsche ausgesprochen hatte, entwickelten sich schnell lebhaftere Gespräche. Auch die Frage: „Wann kommt ein neuer Pfarrer oder eine



neue Pfarrerin?“ kam natürlich. Da konnte Frau Schuladen nur die Auskunft geben, dass sich leider auch auf die dritte Ausschreibung niemand beworben hat, und wir uns noch etwas gedulden müssen. Möglich ist auch, dass wir im

Frühjahr eine Pfarrvikarin oder einen Pfarrvikar bekommen.



Im Konfirmandenunterricht ist es meistens so, dass wir nicht direkt auf den Grund des christlichen Pfades und die Kernsache des Unterrichts zugehen. Sondern wir kommen immer von etwas abseits, z. B. durch Lieder, die wir gemeinsam mit Pfarrerin Claudia Sattler und Niklas Hahn, singen, oder indem wir von uns persönlich etwas basteln. Das bringen wir dann mit Gott in Verbindung, so wie unseren eigenen Lebensweg mit Höhen und Tiefen, den wir mit einer Schnur aus Wolle gebastelt haben.



Selbstverständlich befassen wir uns auch mit biblischen Geschichten. Aber zur Frage nach Gott, und was ihn ausmacht, da machen wir Dinge, die der eine sofort mit Gott in Verbindung setzt, während der andere meint, es habe nichts mit Gott zu tun. Dann schauen wir genauer hin und merken: Es hat doch mit Gott zu tun und sogar mehr als man denkt! Manchmal geht das auch mit verschiedenen Gruppenspielen. Man merkt, die Veranstalter geben sich viel Mühe, um mit uns gemeinsam den christlichen Glauben und Gott zu erkunden und zu verstehen. Sie machen es aber so, dass er für uns leichter verständlich ist.



Ein Beispiel: Wir haben im November das Thema „Tod – und was dann?“ behandelt. Wir haben uns dabei zunächst darüber Gedanken gemacht, was wir glauben, was nach dem Tod kommt. Dazu haben wir Jenseitskisten gebastelt. Und erst dann haben wir uns die biblischen Texte angeschaut. Wir reden natürlich auch direkt über Gott und die Kirche. Aber hauptsächlich befassen wir uns mit unserem persönlichen Draht zu Gott, z. B. durch verschiedene Stationsarbeiten und ähnliches. Für mich ist die Konfirmandenzeit eine besondere Zeit, da ich darin den näheren Blick auf Gott und die Welt bekomme, und sie macht mir auch viel Spaß! Es wird noch viel auf uns zukommen!



Bericht von Oskar Trackert



Festgottesdienst Sonntag 25. Mai 2014

Bein	Michelle Christin	Biedert	Franziska
Böhm	Luis Patrick	Damerius	Geraldin
Ebert	Marco Fred	Feil	Matthias
Hausen	Zora Ilea	Herweck	Laura Alessia
Kleinhanß	Sonja	Knier	Patrik
Mohr	Lara Marie	Nau	Henrik
Ohler	Nico	Pietsch	Jule
Rink	Lukas	Rink	Pascal
Trackert	Oskar	Wagner	Lisa
Weil	Jacob Ferdinand	Weis	Elena



KINDERBIBELTAGE

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

zu den Kinderbibeltagen unter den Motto: *Klein, aber wichtig!*

Wir wollen etwas über den kleinen Samuel erfahren.

Die Kinderbibeltage finden statt am

Freitag, den 28.03.2014, 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag, den 29.03.2014, 10.00 – 17.00 Uhr

Wir treffen uns zu Beginn immer **im Haus St. Michael** in Westhofen.
Die Kinder müssen sich anmelden, da die Plätze begrenzt sind.
Nähere Infos bei

Christiane Horle, ☎ 06244/4616
Gerson Wehrheim, ☎ 06244/289





WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.



Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

**Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
7. März um 18.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Westhofen
anschließend Treffen im evangelischen Gemeindehaus
Frauen aller Konfessionen laden Sie herzlich ein!**

KINDERKIRCHENNACHMITTAG

Jeden 3. Samstag im Monat treffen wir uns zum Kinderkirchennachmittag in Westhofen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Wir beginnen um 15.00 Uhr in der evangelischen Kirche mit einer kleinen Andacht, Liedern, Geschichten und Gebeten. Danach gehen wir in unser Gemeindehaus zum Basteln, Spielen und Essen. Um 17.30 Uhr gehts dann wieder nach Hause.

Folgende Termine können schon notiert werden:

**Freitag, 28. März und
Samstag, 29. März 2014 Ökumenische Kinderbibeltage
Samstag, 17. Mai 2014
Samstag, 14. Juni 2014
Samstag, 19. Juli 2014
Sonntag, 28. September 2014 Dekanatskinderkirchentag
Samstag, 18. Oktober 2014
Samstag, 22. November 2014**

Die Kinder des Kinderkirchennachmittages haben an Weihnachten den Familiengottesdienst mit einem ganz besonderen Krippenspiel bereichert. Aufgeregte und fröhliche Engel und Hirten, Maria, Josef und noch viele andere Schauspieler haben mitgeholfen, den Heilig Abend stimmungsvoll einzustimmen. Das macht jedes Jahr immer wieder viel Spaß - auch uns Betreuern! Und gehört auch einfach dazu!



Wir freuen uns auf die nächsten Kinderkirchennachmittage mit euch und haben schon wieder viele tolle Pläne.

Euer KikiNa-Team

Infos über den Ev. Posaunenchor Westhofen



Verabschiedung von Michael Nierenz

Im Dezember haben wir unseren früheren Dirigenten, Michael Nierenz, verabschiedet. Mit seiner Familie ist er Mitte Dezember nach Grimma umgezogen.

Derzeit arbeitet er noch in seiner alten Arbeitsstelle, so dass die Möglichkeit besteht, ihn einmal wiederzusehen. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Bläserzeit mit ihm.

Kurrendeblasen 2013

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir an verschiedenen Stellen in Abenheim und Westhofen unser Kurrendeblasen durchführen. Bei den nicht zu tiefen Temperaturen hatten wir keine Probleme, dass unsere Ventile oder Züge eingefroren wären.

Wir bedanken uns sehr für Ihr Interesse, jedem der mitgesungen hat und für alle Vorbereitungen der wunderbaren Verköstigungen - und planen bereits wieder für dieses Jahr!

Weitere Planungen bis Sommer 2014:

Gottesdienstmitgestaltung bei Frau Pfarrerin Klünemann in der Christuskirche, Mainz in diesem Frühjahr

Teilnahme am Fusionsgottesdienst am 29. Juni 2014

Planungen für kurze musikalische Bläserandachten - dazu herzliche Einladung!

Probewochenende vom 11.-13. Juli 2014



Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Unser ökumenischer Gesprächskreis hat in den letzten Diskussionsrunden häufig als Hintergrundthema den Gedanken der Toleranz beinhaltet. Deshalb werden wir uns bis zur Sommerpause damit auseinandersetzen:

Toleranz – eine Grundidee des christlichen Wirkens?!

Freitag, 28. März 2014 19.00Uhr

Sondertermin „Maria Magdalena - Sünderin und Geliebte Jesu“

Vortrag von Herrn Prof. Zager anschließend Diskussion



Seite aus dem Psalter von St. Albans in England 12. Jahrhundert.

Maria Magdalena bringt den Jüngern die Nachricht von der Auferstehung Jesu Domschatz von Hildesheim

Maria Magdalena – Sünderin und Geliebte Jesu? Das Interesse an Maria Magdalena ist seit dem frühen Christentum bis in unsere Tage ungebrochen. Denken wir etwa an Nikos Kazantzakis Roman „Die letzte Versuchung Christi“ und dessen Verfilmung durch Martin Scorsese. Danach stellt sich Jesus in der Todesvision am Kreuz, der letzten und größten seiner Versuchungen, ein anderes, verpasstes Leben vor: seine Hochzeit mit Maria Magdalena, die Zeugung eines Kindes mit ihr. Oder es sei erinnert an das pseudowissenschaftliche Werk „Der Heilige Gral und seine Erben“, in dem behauptet wird, Maria Magdalena sei mit Jesus verheiratet gewesen und nach Gallien gegangen, wo von ihrem gemeinsamen Kind die Dynastie der Merowinger abstammen soll. Hinzu kommt Dan Browns „Da Vinci Code“.

Doch was wissen wir historisch über Maria Magdalena? Was erfahren wir über sie in den biblischen, apokryphen und gnostischen Texten? Wie sind die Aussagen über sie zu interpretieren? Welche Interessen verbinden sich mit dieser biblischen Frauengestalt? Auf alle diese Fragen soll im Vortrag eingegangen werden.

Mittwoch, 07. Mai 2014 19.00 Uhr

Mittwoch, 04. Juni 2014 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Sollten auch Sie Interesse an dem Sondervortrag oder an unserem Gedankenaustausch zum Thema Toleranz haben, würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Collegium Vocale Westhofen

Neues Jahr – neue Vorsätze

Tun Sie etwas für sich und gleichzeitig für andere: Genial, denn Singen - ist ein ganz besonderer Ausdruck des Lebensgefühls

- fördert die Gehirnaktivität
- stabilisiert das Immunsystem
- weckt Freude
- beansprucht den ganzen Muskelapparat
- ist Gemeinschaft
- tut einfach gut



warten Sie nicht und setzen Sie ihre Vorsätze gleich um – singen Sie mit uns!

Wir proben nun hauptsächlich für den gemeinsamen **Gottesdienst zum Fusionsfest** zwischen Westhofen und Osthofen am **Sonntag, 29. Juni 2014 im Mühlheimer Hof**.

Gemeinsam mit den beiden kath. Kirchenchören Westhofen und Heßloch und unserem Motettenchor „ersingen“ wir das „Halleluja“ von **G. Fr. Händel**, den **Psalm 100** von **F. Mendelssohn-Bartholdy** für acht Stimmen und zwei weitere kleinere Sätze.



Unterstützen Sie uns für dieses Projekt.

Noten und weitere Hilfsmittel werden gestellt, Notenkenntnisse sind keine Bedingung. Zeit und Freude am Singen sollten sie mitbringen.



Motettenchor

Der Kammerchor hat zum nächsten Ziel das Konzert am Palmsonntag in der Bergkirche Osthofen.

Einen Brückenschlag von der Passionszeit zum Osterfest bildet die ausgewählte Literatur:

J. Rheinberger (Romantik) schrieb das „Stabat Mater“ **op. 16** für vierst. Chor und Begleitung. Das „Stabat Mater“ ist eine eindrucksvolle Komposition im Reimgebet und war im Mittelalter der Höhepunkt von Passionsdarstellungen. Als Urzelle kann man die Sätze aus dem Johannes-Evangelium: Joh. 19,25ff bezeichnen.

A. Brunckhorst (Barock) ließ die Ostergeschichte in einer feierlichen, festlichen Komposition zum Höhepunkt des Osterfestes werden.

Sie wird mit Chorsätzen, Rezitativen und solistischen Sätzen eindrucksvoll umgesetzt. Die Begleitung mit Trompete und Klavier tut das Ihre dazu.

Konzerttermin:

Palmsonntag, 13. April 2014 17.00 Uhr
Bergkirche Osthofen

Flötenquartett

Wir haben eine weitere Spielerin gewonnen – wann kommen sie?

Auch wir kochen nur mit Wasser, wie die beiden anderen Chöre auch und unseren nächsten Auftritt stimmen wir gemeinsam ab. Sie können mitentscheiden!

Die Literatur richtet sich nach dem Kenntnisstand der Mitwirkenden und dem nächsten öffentlichen Ziel. Gute Gründe einzusteigen, da wir wieder neue Literatur erarbeiten werden.



Alle Gruppen (Collegium vocale, Motettenchor und Flötenquartett) proben unter der Leitung von

Dekanatskantorin Kristine Weitzel

Stefan-Zweig-Str. 14

67574 Osthofen

06242-60559

kristine.weitzel@freenet.de,

www.kristine-weitzel.de

Goldene Konfirmation Jahrgang 1950/1951

Am Sonntag, 06. April 2014 11.00 Uhr, findet der Festgottesdienst zur goldenen Konfirmation statt.

Hintere Reihe von links: Harald Teuke, Dieter Eschenfelder, Kirsten John verh. Wroblewski, Ilona John verh. Jankowiak, Eleonore Gagel verh. Seitz, Annemarie Lubek verh. Schuladen

2 Reihe: Margit Kundel verh. Menger, Rita Biedert, Karin Immel verh. Jung, Brigitte Strubel verh. Strubel-Mathes, Gudrun Strubel verh. Bösing, Rosel Stridde verh. Diepold

3 Reihe: Pfarrer Otto Stuhl, Brigitte Stridde verh. Berg, Marlies Schüle, Helga Fehlinger verh. Lorenzen, Rosel Kopf verh. Schmitt, Madlen Pestel, Helga Fuchs verh. Farrenkopf verstorben, Peter Stuhl

Vordere Reihe: Klaus Krieger, Dieter Baas verstorben, Werner Wechsler, August Engler, Karl-Heinz Klein, Edmund Nitsch, Wilfried Schlösser, Inge Heinrich verh. Glaser, Karlfried Bechtle, Rosel Wagner verh. Richter



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Simone Engler, ich bin 21 Jahre alt und wohne in Westhofen.

Seit dem 01. September 2013 bin ich als Anerkennungspraktikantin in der evangelischen Kindertagesstätte in Westhofen tätig.

Das Anerkennungsjahr ist das letzte Ausbildungsjahr zur Erzieherin und ein Berufspraktikum.

Ich bin das ganze Jahr über in der Kindertagesstätte und nur einen Tag pro Monat in der Schule. Im Anerkennungsjahr hat man die Möglichkeit das Gelernte endlich richtig umzusetzen und den Alltag im ganzen Kindergartenjahr mitzuerleben. Ich biete z.B. Projekte für die Kinder an und lerne jeden Bereich in der Kita einmal kennen. Es ist sehr schön die Entwicklung der Kinder mitzuerleben und sie dabei zu unterstützen. Und auch ich lerne im Umgang mit ihnen jeden Tag neues dazu.

Mir macht die Arbeit mit den Kindern, Eltern und meinen Kollegen bei den „Seebachfröschen“ sehr viel Spaß und ich freue mich schon auf die restlichen Monate dort.

Liebe Grüße, Simone Engler



NEUES VON DEN
SEEBACHFRÖSCHEN



Leseweche bei den „Seebachfröschen“

Kinder brauchen Bilderbücher



In der Woche vom 17. - 21. Februar bestimmten Bücher noch mehr als sonst den Alltag im Ev. Kindergarten „Die Seebachfrösche“. Geplant war eine intensive und erlebnisreiche Woche, die sicher bei allen Kindern tolle Eindrücke hinterlassen würde.



Ein gutes Buch eröffnet dem Betrachter immer wieder neue und spannende Welten. Während der Leser Abenteuer „durchlebt“, wird er ganz unbemerkt in einem umfassenden Maß gefordert und gefördert. Wortschatz, Sprachgebrauch und Konzentrationsfähigkeit sind wichtige Faktoren, die durch aktives Auseinandersetzen mit einem Buch gebildet und gefördert werden. Mit der **Aktion „Kinder brauchen Bilderbücher“** wollten wir bei unseren Kindern und Eltern für das Lesen von Büchern werben, denn die Grundlage für eine gute Sprachentwicklung wird bereits in den ersten Lebensjahren gelegt.

NEUES VON DEN
SEEBACHFRÖSCHEN



Wir wollten eine gewisse Wertschätzung für den Umgang mit Büchern erreichen und hofften, dass sie sich auch im späteren Leben dafür interessieren werden.

In der Leseweche fungierten einige Eltern und Großeltern als „**Lesepaten**“ um Geschichten aus verschiedenen

Büchern vorzulesen und um somit in die spannende Welt der Bilderbücher abzutauchen. Auch ein Märchenerzähler besuchte uns in dieser Woche.

Jedes Kind hatte außerdem die Möglichkeit, täglich eigene Lieblingsbücher zum Vorlesen und Anschauen mitzubringen. Der regelmäßige Büchereibesuch in Westhofen fiel ebenso in diese Woche wie die Möglichkeit, kleine Lesezeichen in der Künstlerwerkstatt herzustellen. Um auch Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen von Kindern zu sensibilisieren und neue Impulse zu geben, luden wir am **18.02.2014 um 19.30 Uhr** zu einem **Elternleseabend** durch die Buchhandlung Bessler im Kindergarten ein, um die Lesefreude für Kinder zu wecken und neue und interessante Bücher kennen zu lernen. Wir wünschten uns für alle Leseratten eine spannende Leseweche mit ganz viel Spaß!

Ihr Kita-Team



Stabausfest
am **Donnerstag, den 20. März 2014 um 17.00 Uhr**, wollen wir mit den Kindern und Eltern den Frühling begrüßen.



GEMEINDE TREFF

Im Januar und Februar haben wir uns Dienstag mittags zu Kaffee und Kuchen getroffen. Wer wollte konnte eine Geschichte oder ein Gedicht vorlesen.

Der Winter geht und der ev. Gemeindefest trifft sich dann wie gewohnt immer am **letzten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr** im Kirchenraum im Heimatmuseum. Ein Jeder ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Es kann auch mal ein Vortrags- oder Filmabend zu einem bestimmten Thema geben.

Nicht zu vergessen, dass wir auch unser beliebtes **Gemeindefest**, das an **Fronleichnam** stattfindet, vorbereiten müssen.

Wir würden uns auch sehr freuen neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Einen herzlichen Dank Herrn Hartwig Paetow, der zu seinem 70. Geburtstag keine Geschenke sondern eine Spende für die Abenheimer Gemeinde erbat.

Eine gesegnete Zeit bis wir uns sehen.

KINDERKIRCHENNACHMITTAG

Zum Abschluss des Jahres unternahmen wir einen Ausflug ins Sea-Life nach Speyer. Es war ein sehr schöner Tag, der allen gut gefiel und seinen fröhlichen Abschluss bei McDonald fand.

Im Dezember hatten wir Winterpause.

Für Januar und Februar werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

Die nächsten Termine sind:

Samstag, 29. März 2014

Samstag 26. April 2014

Samstag 24. Mai 2014

Bitte die ausgehängten Plakate beachten!!!



SAMSTAG, 01. MÄRZ 2014

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 02. MÄRZ 2014

ESTOMIHI
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Westhofen
18.00 Uhr Taizé-Andacht Westhofen

FREITAG, 07. MÄRZ

10.00 Uhr **Kindergartengottesdienst**
in Westhofen
18.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
in Westhofen
anschließend Treffen im Gemeindehaus

SONNTAG, 09. MÄRZ 2

INVOKAVIT
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

SONNTAG, 16. MÄRZ 2014

REMINISZERE
10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen



SONNTAG, 23. MÄRZ 2014

OKULI
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

MITTWOCH, 26. MÄRZ 2014

19.00 Uhr **Ökumenische Passionsandacht**
in der katholischen Kirche Westhofen

FREITAG, 28. MÄRZ 2014

15.00 Uhr **Ökumenische Kinderbibeltage**
in Westhofen

SAMSTAG, 29. MÄRZ 2014

15.00 Uhr **Ökumenische Kinderbibeltage**
in Westofen
15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag** in Abenheim

SONNTAG, 30. MÄRZ 2014

LÄTARE
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

**Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im
Amtsblatt beachtet werden.**



APRIL

SAMSTAG, 05. APRIL 2014

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 06. APRIL 2014

JUDIKA

11.00 Uhr **Festgottesdienst
zur goldenen Konfirmation**

MITTWOCH, 09. APRIL 2014

19.00 Uhr Ökumenische **Passionsandacht**
in der katholischen Kirche Westhofen

SONNTAG, 13. APRIL 2014

PALMSONNTAG

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

MITTWOCH, 16. APRIL 2014

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Haus Emmao Westhofen

DONNERSTAG, 17. APRIL 2014

GRÜNDONNERSTAG

10.00 Uhr **Kindergartengottesdienst** in Westhofen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen



APRIL

FREITAG, 18. APRIL

KARFREITAG

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

SONNTAG, 20. APRIL 2014

OSTERFEST

06:00 Uhr **Osternacht** in Dittelsheim
evangelische Kirche

10.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit Taufe
in Westhofen

Montag, 21. April 2014

OSTERMONTAG

08.30 Uhr Gottesdienst in Abenheim

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Sonntag, 27. April 2015

QUASIMODOGENITI

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Westhofen

Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im
Amtsblatt beachtet werden.



MAI

SONNTAG, 04. MAI 2014

MISERIKORDIAS DOMINI

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

FREITAG, 09. MAI 2014

10.00 Uhr **Kindergartengottesdienst**
in Westhofen

SONNTAG, 11. MAI 2014

JUBULATE

10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst**
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
in Westhofen

SAMSTAG, 17. MAI 2014

15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Westhofen



MAI

SONNTAG, 18. MAI 2014

KANTATE

08.30 Uhr Gottesdienst in Abenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

SAMSTAG, 24. MAI 2014

15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim
19.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zur Konfirmation**
mit Abendmahl in Westhofen

SONNTAG, 25. MAI 2014

ROGATE

09.30 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation**
mit Abendmahl in Westhofen

Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im
Amtsblatt beachtet werden.

Herzlichen Dank an alle Flohmarktspender und Flohmarktbesucher des Westhofener Weihnachtsmarktes!

Wir haben einen stattlichen Betrag von 1250,24 € eingenommen, der zu 100% in die Innenrenovierung unserer Kirche einfließt. Durch Ihre Teilnahme sind wir wieder ein kleines Stück weiter gekommen. Vielen Dank!



Die Sachen, die wir nicht verkaufen konnten, haben wir zur Caritas nach Worms gebracht, die einen tollen Laden am Wolfsgaben betreiben, in dem jeder einkaufen kann, vornehmlich natürlich Bedürftige.

Nach diesem tollen Ergebnis wissen wir wieder, dass sich die Arbeit lohnt!

Es gab im letzten Jahr wieder etliche Spenden zur Renovierung. Der Spendenstand hat jetzt 100.000 € überschritten. **Vielen herzlichen Dank!** Die Spender werden aber aus Datenschutzgründen nicht mehr namentlich genannt, da der Gemeindebrief auch im Internet veröffentlicht wird.

Ökumenische Andacht

Sonntag, 27. April 15.00 Uhr

am Julisturm zur Einweihung des Kreuzes, das von Frau Hirschel-Urnauer gestiftet wurde.



Evangelisches Pfarrbüro

wegen der energetischen Sanierung des Pfarrhauses befindet sich das Pfarrbüro im Gemeindehaus.

Öfnungszeiten und Telefonnummer bleiben unverändert

CAFÉ TREFF	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
COLLEGIUM VOCALE	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
FLÖTENQUARTETT	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
FRAUENHILFE	Mo	14.00 Uhr	
GEMEINDETREFF ABENHEIM		19.00 UHR	jeder letzte Donnerstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
GESPRÄCHSKREIS „GOTT UND DIE WELT“		19.00 Uhr	28. März, 07. Mai, 04. Juni
HANDARBEITSKREIS	Di	14.00 Uhr	
JUGENDGRUPPE			Treffen nach Absprache
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Samstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG WESTHOFEN		15.00 - 17.30 Uhr	jeder vorletzte Samstag im Monat
KONFIRMANDENKURSE	Do	17.00 - 19.00 Uhr	
KRI-KRA-KRABEL-KREIS	Do	10.00 - 11.00 Uhr	
MOTETTENCHOR	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
OFFENER KREIS	Di	08.00 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo	17.00 - 18.45 Uhr	JUNGLÄSER Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen
	Mi	19.30 - 21.00 Uhr	POSAUNENCHOR im Bürgerhaus Westhofen
		20.00 - 22.00 Uhr	PROJEKT „BLUES & MORE“ jeden letzten Montag im Monat An der Kirche 1 im Ev. Gemeindesaal Heimatmuseum Abenheim
SENIORENKREIS		15.00 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat

SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS WESTHOFEN

WIR BEGLEITEN

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFGEWÄNDLICHKEIT VON

Josefine Simone Trenkler, Westhofen
Tim Ostgathe, Westhofen
Henrik Björn Reinhardt, Westhofen
Leah Amelie Dickson, Westhofen
Emma Sophie Kalau von Hofe, Worms

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Hans Fetsch, 88 Jahre, Worms
Karl Metzger, 74 Jahre, Westhofen
Karl Müller, 83 Jahre, Westhofen
Jakob Wilhelm Strubel, 77 Jahre, Westhofen
Margarethe Rong geb. Sauer, 93 Jahre, Westhofen
Horst Günther Herpich, 82 Jahre, Westhofen
Fritz Hild, 81 Jahre, Westhofen



KONTAKTE & ADRESSEN



EVANGELISCHES PFARRAMT WESTHOFEN
VAKANZVERTRETUNG PFARRERIN RITA SCHAAB
Hauptstraße 7, 67596 Dittelsheim-Heßloch
☎06244-99963
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

GEMEINDESEKRETÄRIN Anja Manz ☎06244-905373

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Annemarie Schuladen

KÜSTERIN IN WESTHOFEN Aurelia Holtkamp ☎06244-907004

KÜSTERIN IN ABENHEIM Gisela Seitz ☎06242-3809

EVANGELISCHE FRAUENHILFE Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

SENIORENKREIS – KONTAKT Else Immel ☎06244-7633

KINDERGOTTESDIENST „KINDERKIRCHENNACHMITTAG“

Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,

Ulrike Kühn ☎06244-57301, Christiane Horle ☎06244-4616

Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann

☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „DIE SEEBACHFRÖSCHE“

Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820

Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor

Kantorin Kristine Weitzel ☎06242-60559

Evangelischer Posaunenchor Chantal Sauer ☎06244-4052

Ute Klemmer ☎06244-4683

Organistinnen Steffi Frefat ☎06238-9897548

Kristine Weitzel ☎06242-60559

BANKVERBINDUNG Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10

IBAN DE57 553500100 0004008018, BIC MALADE51WOR